

## Über die WU



Die WU (Wirtschaftsuniversität Wien) zeichnet sich durch ein attraktives Studienangebot, einen effizienten Studienbetrieb und eine breite Palette an Spezialisierungen und Forschungsrichtungen aus.

Im Februar 2007 erhielt die WU das renommierte Qualitätsgütesiegel **EQUIS** (European Quality Improvement System). Die WU ist damit die erste österreichische Universität, die dem Kreis der rund 130 akkreditierten Wirtschaftshochschulen aus 38 Nationen (Stand: Juni 2011) angehört.

Der EQUIS-Akkreditierung ging ein mehrmonatiger Qualitätsprüfungsprozess durch die weltweit anerkannte Agentur European Foundation of Management Development (EFMD) voraus. Dabei wurden nicht nur hochqualitative Leistungen in allen Bereichen einer Universität sondern auch ein hoher Grad an Internationalität verlangt.

In ständigem Austausch mit der Wirtschaft entstehen an der WU Leistungen, die sowohl in der Grundlagenforschung als auch in der angewandten Forschung Maßstäbe setzen. **200 Forscher/innen** sorgen für wissenschaftliche Vielfalt, die von Betriebs- und Volkswirtschaft bis zu Formal-, Recht-, Sozial-, und Sprachwissenschaften reicht. Davon profitieren auch die **mehr als 26.800 WU-Studierenden**.

Auf dem Campus mit vier Hauptgebäuden (UZA 1-4) nahe dem Stadtzentrum Wiens finden sie international renommierte Vortragende, modern ausgestattete Hörsäle, die größte wirtschaftswissenschaftliche Bibliothek Österreichs, eine Vielzahl an Arbeitsplätzen für das Selbststudium und großzügige Computerräume.

Diese Vorzüge ziehen auch viele Studierende aus dem Ausland an: An der WU studieren über 23% internationale Studierende, mehr als 1.000 Austauschstudierende entscheiden sich jährlich für die WU. Kein Wunder, befindet sich **die WU doch in bester Gesellschaft**: Unter den mehr als 200 Partneruniversitäten finden sich klingende Namen wie University of Michigan, Emory University, Università Bocconi, Copenhagen Business School und HEC Paris, außerdem die besten Universitäten Mittel- und Osteuropas und die Top-Schulen des Fernen Osten.